

Maßnahme: **Sanierung der Zweifachturnhalle Hardenberg-Gymnasium,  
Kaiserstraße 92, 90763 Fürth**

**BA II: Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche im EG  
sowie der Nebenräume im KG, Maßnahmen zur  
Verbesserung des Brandschutzes und der Barrierefreiheit**

Bauherr: **Stadt Fürth, Referat V – GWF, Hirschenstr. 2, 90762 Fürth**

Vorgang: **Vorzuziehende Arbeiten**

Bei der Generalsanierung der Zweifachturnhalle des Hardenberg-Gymnasiums in Fürth soll der 2. Bauabschnitt vorgezogen werden. Dazu wird Ende März 2020 eine HU-Bau eingereicht. Vorausgesetzt der Förderzusage, ist als Baubeginn August 2020 geplant. Die bauliche Fertigstellung Gesamtobjekts und die damit mögliche Turnhallennutzung sind für Frühjahr 2021 geplant.

Die haustechnischen Arbeiten im 1. Bauabschnitt sind momentan ins Stocken geraten, da unvorhersehbare bauliche Problematiken aufgetreten sind:

- Sehr viele Abflussrohre, die nach dem Abnehmen der Dämm-/Blechumhüllung als Asbestfaserzementrohre klassifiziert wurden, gehen durch die Betondecke zum EG (2. Bauabschnitt) und können nur durch Kernbohrungen entfernt werden.
- Der Estrich mit Fliesenbelag in der Technikzentrale hat sich nach Ausbau der technischen Geräte angehoben und muss ausgebrochen und ersetzt werden bevor hier weiter installiert werden kann. Außerdem ist dieser im Unterbau (Abdichtungsbahnen) schadstoffbelastet.
- Grundsätzlich sollten vor den weiteren Arbeiten im Bereich der Technikzentrale und der Nebenräume im KG die staubintensiven Abbrucharbeiten im EG (2. Bauabschnitt) abgeschlossen sein, da die empfindlichen Installationen v.a. im Bereich Elektro/Gebäudeautomation sehr unter dem Staub/Schmutz leiden könnten.
- Durch das Anhängen des 2. Bauabschnittes sind absolut dichte Abschottungen zum 1. Bauabschnitt notwendig, um die fertiggestellten Leistungen (Prallschutz- und Akustikwände, Sportboden etc.) nicht durch Abbrüche und sonstige Arbeiten wieder zu verschmutzen/beschädigen.

**Um Verzögerungen des Bauablaufs und des baldigen Wiederbezugs der Halle zu minimieren, wäre es deshalb wichtig, folgende Arbeiten des 2. Bauabschnitts vorzuziehen und beschleunigt (Freihändige Vergabe) zu vergeben:**

- Abbrucharbeiten mit Schadstoffbeseitigung (ca. 30.000,00 € brutto)
- Kernbohrungen mit Schadstoffbeseitigung (ca. 15.000,00 € brutto)
- Estricharbeiten in der Technikzentrale (ca. 4.500,00 € brutto)
- Tischlerarbeiten - Abschottung 1. zu 2. Bauabschnitt (ca. 6.000,00 € brutto)

Aufgestellt: 06.03.2020

Werner Dresel  
**dresel architekt**  
Egloffsteiner Ring 52  
96146 Altendorf